

Inhalt

Vorwort

A. Theodor Tagger

1. Einleitung 1
2. Herkunft und Jugend 2
3. Der Expressionist Theodor Tagger 9
4. Die Wendung zum Theater 18

B. Ferdinand Bruckner

I. Theater der Weimarer Republik

1. Einführende Übersicht:
Flucht in die Anonymität und Neubeginn 26
2. Zeitstücke der "Neuen Sachlichkeit"
Krankheit der Jugend 31
Die Verbrecher 39
3. Psychologische und historische Dramen
Die Kreatur 53
Elisabeth von England 56
Timon 65
Die Marquise von O. 74

II. Theater im Exil

1. Einführende Übersicht:
Stationen, Pläne und Werke während
des Exils 78
2. Das antifaschistische Zeitstück
Die Rassen 89
3. Der historische Stoff als Abkehr von
der Gegenwart 101
Napoleon der Erste 104

	Seite
4. Der historische Stoff als Mittel und Beispiel im Kampf um die Freiheit	
Heroische Komödie	113
Die Namenlosen von Lexington	120
Die Kinder des Musa Dagh	127
Simon Bolivar	133
5. Der Kampf um Freiheit und Menschenrecht im Zeitstück	
Denn seine Zeit ist kurz	143
Die Befreiten	150
III. Theater der Nachkriegszeit	
1. Einführende Übersicht:	
Von der Rückkehr aus der Emigration bis zu Bruckners Tod	157
2. Nachkriegsstücke	
Fährten	159
Früchte des Nichts	164
3. Die Erneuerung der Tragödie in der heutigen Zeit	171
a. Die Tragödie nach klassischen Motiven	
Pyrrhus und Andromache	175
b. Zwei Tragödien mit Stoffen der Gegenwart	
Der Tod einer Puppe	183
Der Kampf mit dem Engel	187
4. Bearbeitungen	
a. Bearbeitungen zweier Dramen des Sturm und Drang	192
Die Buhlschwester	192
Die Kindsmörderin	193
b. Bearbeitung eines altindischen Volksstückes	
Das irdene Wägelchen	198

	Seite
Nachwort	201
Anhang:	
Anmerkungen	206
Übersicht über die Dramen Bruckners: Entstehungszeit, Erstdrucke, Uraufführungen	239
Zeittafel	245
Literaturverzeichnis	251
Lebenslauf	273

Der Anhang ist ein Teil des Buches und ist nicht als Nachschlagewerk zu verstehen. Er besteht aus zwei Hauptteilen: einer Übersicht über die Entstehungszeit und die Erstdrucke der Dramen Bruckners sowie einer Zeittafel, die die wichtigsten Ereignisse im Leben des Komponisten zusammenfasst. Das Literaturverzeichnis enthält eine Liste von Werken, die zur Erforschung der Dramen Bruckners und seines Lebens nützlich sein können. Der Lebenslauf beschreibt die Biographie des Komponisten, von seiner Geburt bis zu seinem Tod.

Die Anmerkungen sind detaillierte Erläuterungen zu einzelnen Themen im Buch, die auf spezifische Aspekte der Dramen oder des Lebens Bruckners eingehen. Sie enthalten zumeist kurze Erklärungen, die die Leser besser verstehen lassen.

Die Übersicht über die Dramen Bruckners ist eine detaillierte Zusammenstellung aller vierzig Dramen, die der Komponist geschrieben hat. Sie enthält Angaben über die Entstehungszeit, den ersten Druck und die Uraufführung jeder einzelnen Komödie.

Die Zeittafel zeigt die wichtigsten Ereignisse im Leben von Anton Bruckner, von seiner Geburt bis zu seinem Tod. Sie ist chronologisch angeordnet und gibt einen Überblick über das Leben des Komponisten.

Das Literaturverzeichnis ist eine Liste von Werken, die zur Erforschung der Dramen Bruckners und seines Lebens nützlich sein können. Es enthält Angaben über die Autoren, die Titel und die Veröffentlichungsdaten der einzelnen Werke.

Der Lebenslauf beschreibt die Biographie von Anton Bruckner, von seiner Geburt bis zu seinem Tod. Er enthält Angaben über seine Eltern, seine Kindheit, seine Ausbildung als Musiker und seine berufliche Karriere als Komponist und Dirigent.